

Publikationen (Auswahl):

100 x kleine Geschichten(n) an der VIA REGIA

von Jürgen Fischer (Redaktion)
Erfurt, NETZ - Medien und Gesellschaft e.V. 2018, Paperback 200 S.
ISBN: 9783000593581

Reisen für Alle

Die VIA REGIA von Frankfurt am Main nach Leipzig

Eine Zeitreise durch deutsche Kultur und Geschichte
mit Informationen zur Barrierefreiheit
Erfurt, NETZ - Medien und Gesellschaft e.V. 2016, Broschüre 96 S.

Erlebnisradweg

VIA REGIA - Kulturstraße des Europarates

von Frankfurt am Main nach Kraków (Krakau)
Erfurt, NETZ - Medien und Gesellschaft e.V. 2012, Broschüre 80 S.
nur noch in Einzelexemplaren beim Herausgeber erhältlich

externe Herausgeber:

Meine Via Regia und meine auch

Fußreise von Frankfurt am Main nach Görlitz
von Angela Pfotenhauer und Elmar Lixenfeld,
Deutsche Stiftung Denkmalschutz Monumente Publikationen 2017
ISBN: 9783867951319

via regia. 800 Jahre Bewegung und Begegnung.

Katalog zur 3. Sächsischen Landesausstellung
Roland Enke und Bettina Probst (Hrsg.).
Dresden. Sandstein Verlag, 2011
ISBN: 9783942422345

via regia: Kulturstraße mitten durch Europa

von Inge und Lothar Kücken
Görlitz, Senfkornverlag 2007, Taschenbuch 237 S.
ISBN: 9783935330251
nur noch antiquarisch erhältlich

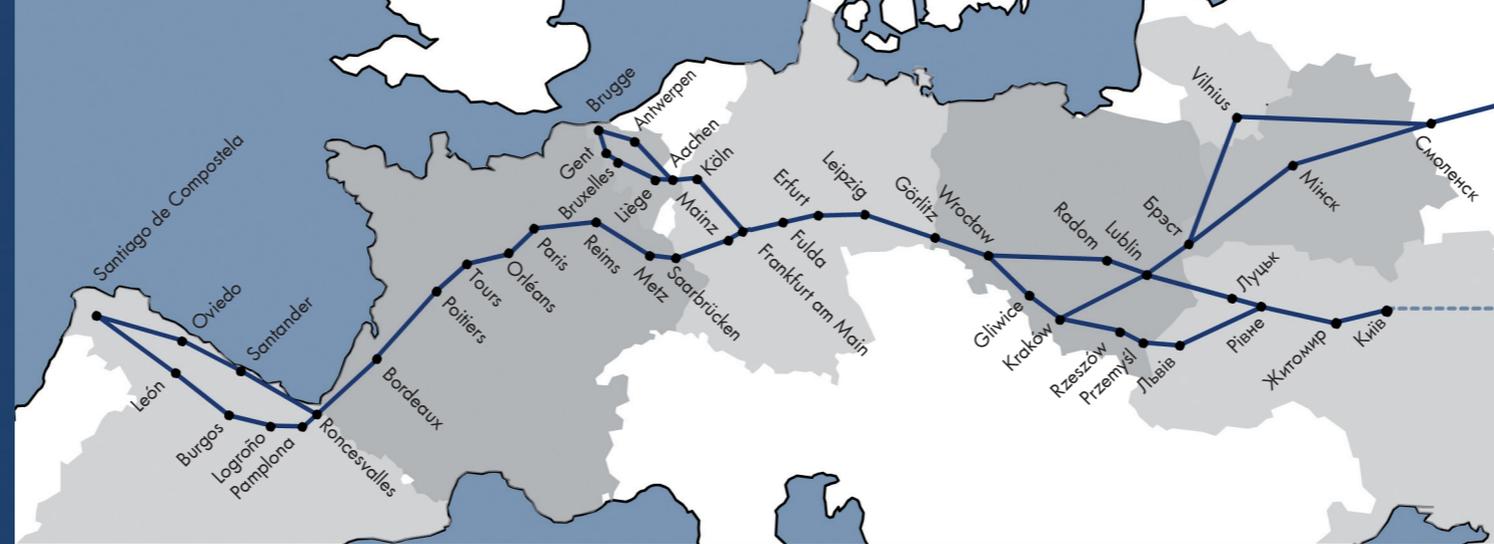
Herausgeber und Ansprechpartner:



Europäisches Kultur- und Informationszentrum in Thüringen

im Verein NETZ - Medien und Gesellschaft e.V.
Kontaktstelle für VIA REGIA - Kulturroute des Europarates

Bahnhofstr. 27
D-99084 Erfurt
fon: 0049/ (0)361/ 76 48 590
mail: ekt@via-regia.org
web: www.via-regia.org



Wege sind ein Kulturerbe von besonderer Bedeutung: Menschliches Zusammenleben und Wirtschaften sowie die Entwicklung und Verbreitung kultureller Leistungen wären ohne Straßen nicht möglich.

Seit der Steinzeit gibt es ein europäisches Wegesystem zwischen der Atlantikküste und dem Dnjepr, welches die wichtigste Landverbindung zwischen dem Westen und dem Osten Europas ist und das wir einheitlich VIA REGIA nennen. (Im Heiligen Römischen Reich standen diese Wege unter königlichem Schutz und wurden deshalb als VIA REGIA [Königsstraße] bezeichnet).

Metropolen von europäischer Bedeutung wie Paris, Frankfurt am Main, Leipzig, Wrocław (Breslau), Kraków (Krakau), Lviv (Lemberg) und Kiew liegen an dieser Strecke, vor allem aber abwechslungsreiche und reizvolle Gegenden mit zahlreichen mittleren und kleineren Städten, die mit einem reichen kulturellen Erbe, zahllosen Sehenswürdigkeiten und Freizeitangeboten aufwarten.

Die Idee, die VIA REGIA als Sinnbild für die Einigung Europas zu revitalisieren, entstand mit dem Fall des „Eisernen Vorhangs“, der damit neu gewonnenen Möglichkeit, Europa in seiner Ost-West-Ausdehnung wieder ungehindert bereisen zu können und unter dem Zeichen der politischen Veränderungen neue Formen einer europäischen Zusammenarbeit, insbesondere in den Ost-West-Beziehungen, entwickeln zu können.

Zu Beginn der neunziger Jahre des 20. Jahrhunderts entstanden bereits sporadische Kontakte zwischen Initiativen, die sich die Revitalisierung der VIA REGIA zum Ziel gesetzt hatten.

2004 fand in der Thüringer Staatskanzlei das internationale Symposium „VIA REGIA – Kulturstraße Europas“ statt. In dessen Ergebnis wurde die VIA REGIA im Jahre 2005 vom Europarat als Thema ausgewählt, das wegen seiner geschichtlichen, künstlerischen und sozialen Bedeutung von hohem Interesse für die Einigung Europas ist. Seither entwickelt sich ein europäisches VIA REGIA-Netzwerk, das 2006 als „Kulturroute des Europarates“ anerkannt wurde.

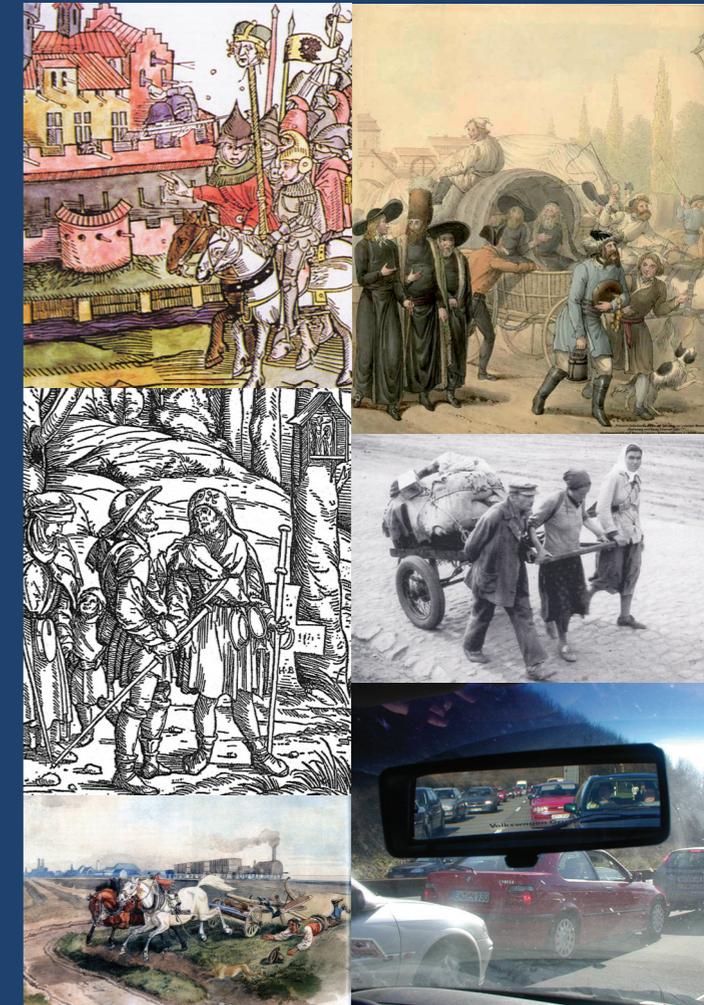
Das VIA REGIA-Projekt hat sich über Jahre hin geographisch erweitert und umfasst nicht nur die Strecke von Breslau bis an den Rhein, die 1252 in einer Urkunde des Markgrafen Heinrich von Meissen erstmals als „Königsstraße“ (strata regia) erwähnt wurde.

Es schließt Wegevarianten an diesem Streckenabschnitt ebenso ein wie die westliche Fortsetzung als Jakobsweg nach Santiago de Compostela und als Brabanter Straße als Handelsweg an die belgische Atlantikküste. Auch nach Osten findet die VIA REGIA als europäische Verkehrsader ihre Fortsetzung bis nach Kiew.

Die heutigen Straßen folgen als Autobahnen, Bundes- und Landstraßen weitgehend den Verläufen der historischen Straße. Und so kann man sich über die modernen Verkehrswege verbunden fühlen mit Geschichte und Geschichten, die uns aus längst vergangenen Zeiten bis heute entgegen wehen.

Das VIA REGIA-Netzwerk realisiert im Sinne des Kulturrouutenprogramms des Europarates zahlreiche Projekte und bietet Informationen zu Reisen, Wandern, Pilgern auf der VIA REGIA.

VIA REGIA



Cultural route
of the Council of Europe
Itinéraire culturel
du Conseil de l'Europe

COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE

Netzwerk

Gegenwärtig (2018) hat das VIA REGIA-Netzwerk mit Untergliederungen

**über 150 Mitglieder in
Україна (Ukraine),
Беларусь (Belarus),
Polska (Polen),
Deutschland,
France (Frankreich).**

Jeder Interessent kann Mitglied im Netzwerk „VIA REGIA – Kulturroute des Europarates“ werden. Das sind z.B.

**Gebietskörperschaften,
Institutionen und Behörden,
Vereine,
Gewerbetreibende,
Personengruppen ohne eigene Rechtsform,
Einzelpersonen.**

Das Netzwerk arbeitet als Community of practice. Die Mitgliedschaft ist kostenlos.

Eine Mitgliedschaft im Netzwerk ist nach den Regelungen des Europarates die Voraussetzung dafür, dass Orte / Einrichtungen, die sich im VIA REGIA-Korridor befinden, für das eigene Corporate Image den Titel „Kulturroute des Europarates“ verwenden dürfen.

Die Aufnahme in das Kulturrouten-Netzwerk erfordert vom Mitglied die Anerkennung des Kulturroutenprogramms des Europarates und eine aktive Beteiligung an der Revitalisierung der VIA REGIA.



VIA REGIA – Kulturroute des Europarates

Die Mitglieder des Netzwerkes realisieren in Eigeninitiative und Eigenverantwortung VIA REGIA-bezogene Projekte in den Bereichen

**Geschichte,
Kultur und Kunst,
Freizeit und Erholung,
Jugendaustausch,
Tourismus,
Markierung der historischen Wegeverläufe
und deren Ausschilderung.**

Sie arbeiten gemeinsam an einem Wissens-, Informations- und Serviceportal im Internet, um einer breiten Öffentlichkeit die Besonderheiten der eigenen, heimatischen Kulturlandschaft zu vermitteln und damit gleichzeitig die Vielfalt und den Reichtum des „Kulturraums Europa“ zum Ausdruck zu bringen. Das sind u.a.

das Geoinformationssystem

Es umfasst europaweit bisher ca. 19.000 Objekte, die in zahlreiche Kategorien eingeteilt sind. Der User kann sich damit auf der Webseite <http://geo.viaregia.org> im VIA REGIA-Korridor Reiserouten entwickeln und an den ausgewählten Zielorten vorhandene Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Sehenswürdigkeiten, gastronomische und Übernachtungsstätten... auswählen und sich mit Bildern, kurzen Beschreibungen und Service-Informationen gleichzeitig anzeigen lassen.

die digitale VIA REGIA-Bibliothek

Darin sind gegenwärtig mehr als 150 VIA REGIA-bezogene Texte bibliographisch erfasst. Davon sind etwa 100 Texte digitalisiert und können kostenlos gelesen und heruntergeladen werden.



Reisen

Die historische VIA REGIA ist eine Wegeverbindung der Voreisenbahnzeit. D.h. mit ihr sind kurze Distanzen und langsame Reisegeschwindigkeiten verbunden.

Wenn man dieses Prinzip der „Entschleunigung“ zugrunde legt, verbindet sich Reisen auf der VIA REGIA mit drei touristischen Grundwerten:

**VIA REGIA-Reisen sind
entschleunigte Genuss- und Erlebnisreisen,
Entdeckungsreisen im Kulturraum „Europa“,
West-Ost / Ost-West-Erlebnisreisen.**

Mitglieder und Partner des Netzwerkes „VIA REGIA – Kulturroute des Europarates“ bieten Wegeabschnitte im VIA REGIA-Korridor zum Wandern, Radwandern, Pilgern und für motorisierte Touristen an:



Pilgern

Mit der VIA REGIA aufs Engste verknüpft sind die Jakobswege, die aus Osteuropa nach Santiago de Compostela führen.

**Львівська дорога святого Якова VIA REGIA
von Львів (Lviv) nach Шегині (Schehyni)
Facebook: <https://web.facebook.com/Viaregia.Ukraine>**

**Camino VIA REGIA
von der polnisch/ukrainischen Grenze nach Zgorzelec / Görlitz.
Website: <https://camino.net.pl/>**

**Ökumenischer Pilgerweg VIA REGIA
von Görlitz nach Vacha
Website: www.oekumenischer-pilgerweg.de**

von hier aus verlaufen Jakobswege im VIA REGIA-Korridor über Frankfurt am Main – Mainz – Trier – Reims nach Paris. In der französischen Metropole beginnt die Via Turonensis, die ins spanische Puente la Reina führt und als Camino Francés nach insgesamt etwa 3.300 km Santiago de Compostela erreicht.

Wandern und Radwandern



**Erlebnisradweg
VIA REGIA - Kulturstraße des Europarates
von Frankfurt am Main nach Kraków (Krakau)**

Die Route ist die Verknüpfung vorhandener VIA REGIA-naher Radwanderwege mit jeweils eigener Ausschilderung. Sie wird in einer interaktiven Karte im Internet dargestellt und wurde als Broschüre veröffentlicht.
Website: www.radweg-viaregia.eu



Motortourismus

Die VIA REGIA-Tourempfehlung für Motortouristen ist als gps-Track von Paris bis Kiew online.

Das Webangebot richtet sich an Individualreisende mit Wohnmobil, Auto oder Motorrad und ist ein neuer Service des Netzwerkes „VIA REGIA – Kulturroute des Europarates“ in Zusammenarbeit mit dem Tourenplaner „dreamango“.
Website: www.dreamango.com/s/7pHbn